

## Das Sibyllenbad in Neualbenreuth - eine Oase für RLS-Kranke

**Ruhe und Linderung ihrer RLS-Schmerzen suchte eine größere Gruppe der RLS-SHG-Passau und eine kleine Gruppe aus der Oberpfalz mit Josef Hofbauer im Sibyllenbad.**

Man hatte ja in den letzten Jahren mit den speziellen Radonbädern im einzigen Kurbad der nördlichen Oberpfalz schon gute Erfolge erzielt, die auch interne Schmerzstudien belegen. So war die Passauer RLS-Gruppe mit 10 Betroffenen nun erneut in der ersten Novemberwoche im Sibyllenbad und erhielt in der medizinischen Abteilung Radoneinzelbäder. Ergänzend standen die Heilwasserbadelandschaft mit 35 Grad warmen Kohlensäuremineralwasser zur Verfügung und zur Bewegung der Gerätezirkel sowie der zertifizierte Vitalparcours mit schönen Strecken, die im Kurpark beginnen. Einzigartig eingebettet in eine schöne Mittelgebirgslandschaft liegt das Neualbenreuther Kurmittelhaus im Nordosten Bay-

erns, im Zentrum des bayrisch-böhmischen Bäderdreiecks. In herrlicher Umgebung konnte die Gruppe dort zur Ruhe kommen, neue Kräfte tanken und die gesunde Luft und das wunderbare Essen genießen. Mit den exklusiven Wohlfühlmenügutscheinen des Bades konnte in verschiedenen Gaststätten die kulinarische Vielfalt der Oberpfalz kennengelernt werden. Auch Klaus Lill, Direktor der AOK Tirschenreuth, besucht die Gruppe, um sich über das Krankheitsbild und natürliche Heilmittel im Kurmittelhaus näher zu informieren. Mit einem Gesundheitstag hatte er, unmittelbar zuvor in der Kreisstadt Tirschenreuth, auch der RLS-SHG-Weiden ein Forum geboten, Betroffene und Interessierte zu beraten.



Zufrieden mit dem Aufenthalt im oberpfälzer Kurbad Sibyllenbad in Neualbenreuth zeigten sich erneut die RLSler aus Passau und aus der bayrischen Oberpfalz mit AOK Direktor Klaus Lill, der Leiterin der SHG Passau Gisela Herzog-Moosmüller, Josef Hofbauer als Gründer der RLS Regensburg, Richard Deml (AOK Direktor) und Sibyllenbadchef Gerhard Geiger.